

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Band: 54 (1961)
Heft: 1

Artikel: Die Fernschubhypothese der Jurafaltung
Kapitel: Schlussbemerkungen
Autor: Laubscher, Hans P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-162820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Unsere Arbeit war der Abschätzung von Grössenordnungen gewidmet. Die gefundenen Werte lassen sich eigentlich nur mit der Fernschubhypothese in Einklang bringen, es sei denn, man wolle für die Jurafaltung Prozesse verantwortlich machen, mit denen man nach dem heutigen Stand der Kenntnisse schwerlich rechnen darf. Dabei war der Schreiber nicht etwa Partisane dieser besonderen Anschauung, seine Anstrengungen tragen nicht apologetischen Charakter.

Die weitere Analyse der Fernschubhypothese und ihrer Konsequenzen zeigte dann, dass sich der Versuch lohnen dürfte, sie zu einer folgerichtigen, umfassenden Theorie auszubauen. Einzelbeobachtungen müssen an Bedeutung gewinnen, wenn man sie im Lichte einer solchen Theorie betrachtet, und sei es auch nur, indem sie dieser Schwierigkeiten bereiten und zu neuen Anstrengungen auffordern. Nach der Abschätzung von Grössenordnungen galt unsere Arbeit deshalb auch einem allerdings noch recht tastenden Versuch zu einer solchen das Wesentliche umfassenden Theorie des Fernschubs.

Theorien soll man nicht zu ernst nehmen, aber sie sind unumgänglich notwendig, man muss von Zeit zu Zeit seine Gedanken fixieren, um herauszufinden, wie sich eine vage erschaute Konzeption anlässt, wenn man ihr feste Umrisse gibt. Erst dann kann fruchtbare Kritik einsetzen.

LITERATURVERZEICHNIS

- AMSLER, A. (1926): *Bemerkungen zur Juratektonik*. Eclogae geol. Helv. 20, 1–30.
- AUBERT, D. (1945): *Le Jura et la tectonique d'écoulement*. Bull. Lab. Géologie etc. Univ. Lausanne, 83.
- (1958): *Sur l'existence d'une ride de plissement oligocène dans le Jura Vaudois*. Bull. Soc. neuchât. Sci. natur. 81, 47–53.
- (1959): *Le décrochement de Pontarlier et l'orogénèse du Jura*. Mém. Soc. vaud. Sci. natur. 76, 93–152.
- BANKS, L. M., & DRIVER, E. S. (1957): *Geologic history of Santa Ana structure, Anaco structural trend, Anzoategui, Venezuela*. Bull. Amer. Ass. Petr. Geol. 41, 308–325.
- BAUMBERGER, E. (1931): *Zur Tektonik und Altersbestimmung der Molasse am schweizerischen Alpennordrand*. Eclogae geol. Helv. 24, 205–222.
- BITTERLI, P. (1945): *Geologie der Blauen- und Landskronkette südlich von Basel*. Beitr. geol. Karte Schweiz [NF] 81.
- BOISTEL, M. (1894): *Sur le Miocène supérieur de la bordure du Jura aux environs d'Ambérieu*. Bull. Soc. géol. France [3e sér.] 22, 628–659.
- BRAUN, E. VON (1954): *Geologische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Hochrheingebiet zwischen Zurzach und Eglisau*. Eclogae geol. Helv. 46, 143–170.
- BUXTORF, A. (1907): *Geologische Beschreibung des Weissenstein-Tunnels und seiner Umgebung*. Beitr. geol. Karte Schweiz [NF] 21.
- (1916): *Prognosen und Befunde beim Hauensteinbasis- und Grenchenbergtunnel und die Bedeutung der letzteren für die Geologie des Juragebirges*. Verh. naturf. Ges. Basel 27, 184–254.
- BUXTORF, A., & TRUNINGER, E. (1910): *Über die Geologie der Doldenhorn-Fisistockgruppe und den Gebirgsbau am Westende des Aarmassivs*. Verh. naturf. Ges. Basel 20, 135–179.
- CAROZZI, A. (1948): *Etude stratigraphique et micrographique du Purbeckien du Jura suisse*. Thèse, Univ. Genève, Fac. Sci. (Albert Kundig, Genève).
- CASTANY, G. (1951): *Arrêt à Nans-sous-Ste. Anne*. In: *Réunion extraordinaire de la Société Géologique de France dans le Jura Franco-Suisse du 18 au 26 juillet 1951*. Bull. Soc. géol. France [sér. 6] 1, 791–793.
- CLOOS, H. (1939): *Hebung – Spaltung – Vulkanismus*. Geol. Rdsch. 30.